

## MANNERSDORF - HÖFLEIN 2:1.

Zehnmal Gelb, einmal Gelb-Rot. Bei Schiedsrichter Wolfgang Sindlgruber saßen die Karten locker. Überhart geführt war das Spiel jedoch zu keinem Zeitpunkt.

Höflein hielt die Partie trotz des frühen Ausschlusses von Jürgen Geyer (25.) und des Fehlens von Istvan Kreitz und

Sascha Schulz lange offen, machte den Mannersdorfern das Leben schwer. „Die Mannschaft hat Charakter gezeigt und sich auch mit einem Mann weniger nicht hängen gelassen. Im Endeffekt war das Ergebnis aber gerecht“, gab sich Höfleins Coach Alfred Himberger als fairer Verlierer. Bei den Mannersdorfern trugen sich die Neo-Legionäre Vladimir Zlacky und Attila Kiraly in die Torschützenliste ein, ganz zufrieden war ASK-Trainer Kurt Baumann aber trotzdem nicht: „Wir haben uns zu viel in Einzelaktionen verzettelt. Bei uns will jeder den Häuptling spielen.“ Einzig die Abwehr bot eine konzentrierte Vorstellung.